



10.07.2024

WEB-TV KOMPAKT: DAUERBRENNER RECHNUNGSKÜRZUNGEN – RECHTSANWALT HENNING HAMANN GIBT TIPPS

Die Entscheidungen des Bundesgerichtshofes rund um das Werkstatttrisiko haben Anfang des Jahres für Klarheit gesorgt. Dennoch gehen die Rechnungskürzungen weiter. Mehr noch, die Kfz-Versicherer ändern ihre Strategien. Die nächste kompakt-Ausgabe beim Schadentalk im Web-TV am 18. Juli steht deshalb unter dem Motto: „Regress statt Rechnungskürzungen – Worauf Werkstätten und Sachverständige jetzt achten müssen“. In dem rund 20-minütigen Expertentalk gibt Rechtsanwalt Henning Hamann, Geschäftsführer der Kanzlei Voigt, erneut Tipps, wie sich Reparaturbetriebe aufstellen sollten.

Welche Bedeutung hat die Kommunikation mit dem Endkunden? Wie reagieren die Assekuranzen auf die Entscheidungen des BGH? Und warum sollten sich Werkstätten für Regressklagen wappnen? Diese und weitere Fragen beantwortet der Rechtsexperte und Branchenkenner wie gewohnt kompakt und verständlich.

IM DAUEREINSATZ FÜR WERKSTÄTTEN UND GESCHÄDIGTE

Als Fachanwalt für Verkehrsrecht kennt Henning Hamann die Unfallreparaturbranche bestens. Der Geschäftsführer der Kanzlei Voigt beobachtet die Entwicklungen der Rechtsprechung im Unfallreparaturmarkt seit vielen Jahren sehr genau, ebenso wie die Strategien der Kfz-Versicherer bei den Rechnungskürzungen. Als gefragter Referent – nicht nur beim Schadentalk im Web-TV, sondern auch bei anderen Branchenveranstaltungen – klärt er die Werkstätten unermüdlich über die aktuelle Rechtslage auf und gibt Tipps, wie diese sich gegen Rechnungskürzungen zur Wehr setzen können. Seine Kanzlei mit insgesamt 29 Standorten in ganz Deutschland bearbeitet mehrere zehntausend Fälle pro Jahr und vertritt ausschließlich Geschädigte – oder im Abtretungsfall die jeweilige Reparaturwerkstatt.

DIE FOLGEN DER RECHNUNGSKÜRZUNGEN FÜR BETRIEBE

Die, die seit Jahren am meisten unter den Rechnungskürzungen leiden, sind die K&L-Betriebe. Denn die Korrespondenz mit den Kfz-Versicherern sorgt für eine enorme administrative Belastung – und das bei gleichzeitig hoher Auslastung und dünner Personaldecke. Für die kompakt-Ausgabe hat die schaden.news-Redaktion vorab mit Betriebsinhaber Peter Vogel vom Karosserie- und Lackiercenter Vogel in Brilon und Meschede gesprochen. In einem Video-Einspieler gibt er einen Einblick in den täglichen Kampf rund um die Rechnungskürzungen und erklärt, welche Auswirkungen dieser für seinen Betrieb und nicht zuletzt auch die Kunden hat.

Web-TV kompakt ist am 18. Juli ab 17 Uhr wie gewohnt auf der Facebook-Seite von schaden.news sowie im YouTube-Kanal von Schadentalk zu sehen.

ARBEITSZEITWERTE IM FOKUS BEIM SCHADENSPOT AUF DER AUTOMECHANIKA

Übrigens: Das Dauerbrenner-Thema Rechnungskürzung wird auch auf der Automechanika in Frankfurt diskutiert – und zwar live auf der Bühne. Schon vor Monaten warnte Rechtsexperte Henning Hamann vor flächendeckenden Angriffen der Kfz-Versicherer auf die Arbeitszeitwerte und diese häufen sich inzwischen. Wie die Versicherer vorgehen und wie sich Betriebe davor schützen können, darüber spricht Moderator Christian Simmert mit einer Expertenrunde am 11. September um 11 Uhr beim Schadenspot in der Halle 11.1. (Stand C43). Mit dabei sind neben Voigt-Geschäftsführer Henning Hamann auch Stefan Kolodzinski von der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) sowie ein Vertreter von Kalkulationsdatenanbieter Audatex AUTOonline.

Interessierte, die den Schadenspot live auf der Automechanika in Frankfurt erleben wollen, können sich heute schon auf der Schadentalk-Website für einen Gutschein-Code registrieren. Dieser kann im Anschluss bei der Automechanika gegen ein kostenfreies gültiges Wochenticket eingelöst werden.

Carina Hedderich